

# Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hr. A. in P. Das Nichtigste für Privatbehandlung ist das Ausstreifen mit samt der Wurzel...

Frau E. M. in S. Wir sind ihrem Wunsche in Form einer Frage mit Vergnügen entgegengekommen...

Wie sehr Ihr herzliches Liebesbekenntnis uns freut hat, brauchen wir Ihnen wohl nicht zu sagen...

Schwester M. in B. Das genannte Verfahren ist eines der ältesten Hausmittel und die Kenntnis desselben reicht weit über Vater Kneipp zurück...

Frau S. S. in M. Wenn Sie den „wahrhaft beängstigend guten Zeugnissen“ keinen Glauben beimessen können, so machen Sie eine Probe...

treffenden Abresse an. Die Antwort kann Ihnen auch für die weiteren Fälle maßgebend sein.

Bekümmerte Mutter in P. Lassen Sie das eille, befehlshaberische Ding einige Kurze nehmen im Kleidermachen und stellen Sie die Bedingung, daß die Anzüge selbst angefertigt werden müssen...

Angesagte Braut. Sie sind die Verlobte eines gewissenhaften, äußerst soliden Mannes mit edlem Charakter, dem Befehle angehörend, der aber nur ein mittelmäßiges Einkommen bezieht...

man sitzt auch ohne dieses möglich beisammen, und vom irdenen Keller schmeckt das einfachste Essen unergleichlich, wenn das reine und wahre Glück der sich selbstvergessenden Liebe dabei die Herzen erwärmt...

Bräut-Selbststoffe in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Seldinstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Zürich

Traubenkur zur Winterszeit kann bequem zu Hause fortgesetzt werden, wenn man sich die steril. Traubensäfte von der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern kommen lässt.

Reinigt und stärkt das Blut

durch eine Kur mit Gollitz' Nusschalensirup, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsäuren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel für Kinder...

Hauptdepot: Apotheke Gollitz in Murten.



Täglich sieht man sogenannte neue spezifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die Crème Simon von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit...

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. Grif in Ludwigsburg (Wirt.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatoogen habe ich bei einem Lungen-schwindsüchtigen angewandt. Die appetitregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient.“

Zur gefl. Beachtung!

- Schriftlichen Ankaufsbefehlen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingeschickt werden...



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.

Haushaltungsschule Boniswyl

a. Hallwylsersee (Aargau). Beginn des Frühlingurses mit 1. März. Hauptfächer: Kochen und Führung des Hauswesens, Handarbeit. Pensionspreis für den dreimonatlichen Kurs Fr. 100.

Alte Leidende, körperlich und Geistesschwache, sowie Gemütskranke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl Bethesda, Rütli, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflegen Fr. 500 per Jahr Private Fr. 700-1800

Die Pensionäre können eigenes Mobiliär mitbringen. Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird.

Verwaltung des Altersasyls: T. H. Büner, Hausvater.

Wüsste vielleicht eine werthe Leserin dieses Blattes auf kommende Saison einer 22jährigen Tochter eine Stelle als Suallerochter in ein besseres Hotel der Ostschweiz?

Für eine einfach, aber nach guten Grundsätzen erzogene Tochter, welche von guten Manieren, taktvoll und bescheiden ist, die Zimmerarbeiten reinlich und genau verrichtet und das Nähen, Flickern und Glätten versteht...

Eine tüchtige Köchin, die ihr Gebiet zuverlässig und selbständig besorgt, findet gut bezahlte Stellung in einem feinen Haushalt...

Eine Lehrerstochter aus dem Kanton Bern mit Sekundarschulbildung, die deutsch und französisch spricht, den Kurs als Arbeitslehrerin gemacht...

In ein feines Herrschaftshaus auf dem Lande wird ein ordentliches, williges Mädchen von gutem Charakter für den Zimmerdienst gesucht.

Auf 15. Februar oder 1. März gesucht ein einfaches, braves und zuverlässiges, kath. Mädchen gesetzten Alters zu drei Kindern...

Gesucht

wird in ein Privathaus am Zürichsee eine treue, zuverlässige Magd, welche sehr gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausgeschäfte verrichtet.

**Ein Mädchen** [1167]

zur Aushilfe in der Haushaltung und das auch mit Kindern umgehen kann, findet sofort Stellung. Schriftliche Anfragen und Zeugnisabschriften an Frau Häfely, Villa Erika, Davos-Platz. NB. Bei Zufriedenheit Reiseentschädigt.

**Gesucht:** zu einer Damenschneiderin eine **Lehrtochter** unter sehr günstigen Bedingungen, ebenso eine Tochter zur weiteren Ausbildung. Offerten unter Nr. 1171 befördert die Expedition d. Bl. [1171]  
Die Frankatur für Uebermittlung der Offerte muss beiliegend werden.

**Gesucht:**

in eine bessere Weinwirtschaft mit Pension eine ordentliche [1159]

**Kochlehrtochter**

die sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht.

**Gesucht:**

ein Mädchen von 15—16 Jahren zum Anlernen im Kochen und Haushalt, in eine kleine, kinderlose Familie des Toggenburg. Gegen Einsendung der nötigen Frankatur wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [1191]

Eine intelligente, junge Tochter wünscht Stelle als [1184]

**Schreiberin.**

**Modes u. Robes.**

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleiches Haus eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Damenschneiderei. Frankierte Offerten unter Chiffre A J 1195 befördert die Exped.

**Ladentochter**

**gesucht.**

In ein besseres Bijouteriegeschäft des Berner Oberlandes wird auf Anfang März eine treue, gewandte Verkäuferin gesucht. Verlangt wird Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift und etwas Buchhaltung. Reflektantinnen belieben ihre Offerten nebst Referenzen, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Chiffre E T zu richten an die Expedition d. Bl. [1190]

Sichere Jahresstelle. Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnütz.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein intelligenter, kräftiger Jüngling kann in einem grösseren Detailgeschäft der Manufakturwarenbranche in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause.

Anmeldungen sub Chiffre K R 1168 an die Expedition d. Bl. [1168]

**Weissnäherinnen**

gut geübte, für Hand und Maschine, werden für dauernd gesucht. Kost und Logis im Hause. [1198]

**Ladentochter-Gesuch.**

In einem grösseren Ladengeschäft in St. Gallen findet eine achtbare, intelligente Tochter von angenehmem Aeussern gute Stelle.

Nur solche, die sich als gewandte, tüchtige Verkäuferinnen durch gute Zeugnisse oder Referenzen ausweisen können, werden berücksichtigt.

Photographiebeilage erwünscht. Kost und Logis im Hause. Eintritt sofort. Anmeldungen unter Chiffre B 848 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1202]

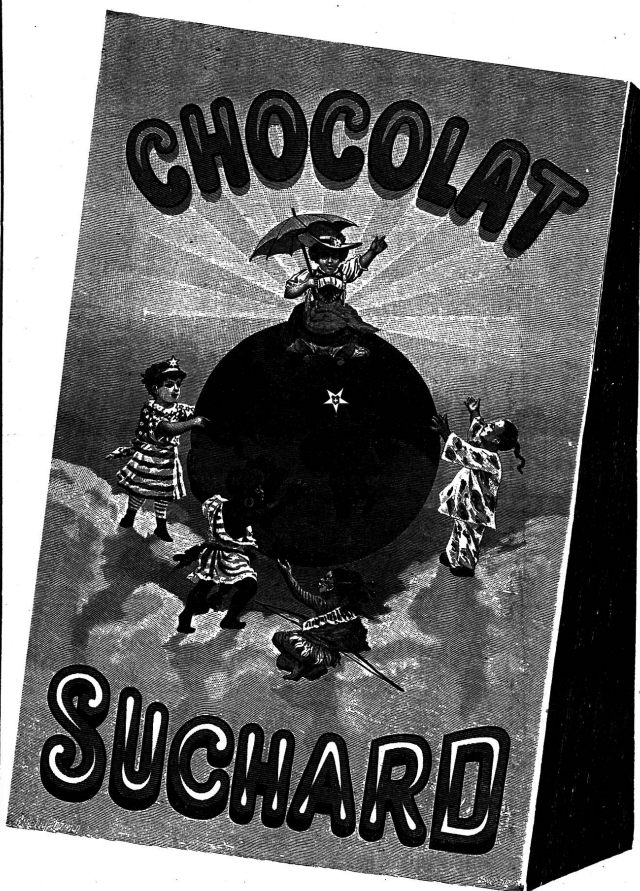
**HEILUNG** von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

**Bleichsüchtige, junge Mädchen**

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommirt ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Mülchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1222]

**Für Eltern.**

Junge Töchter, welche die französische Sprache, das Nähen und das Zuschneiden erlernen wollen, finden gute Pension und sorgfältigen Unterricht nebst angenehmem Familienleben bei den Schwestern Rogivue in Châtillens (Vaud). Per Tag drei Stunden französisch. Pensionspreis 50 Fr. per Monat, Mietung des Pianos inbegriffen. Musikunterricht im Hause für 60 Cts. per Stunde. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1183]



743]

**Knabeninstitut Villa Mon Désir**

**Payerne (Waadt).**

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178]

Prof. F. Deriaz.

**Frauen und Mädchen**

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich. [1151]

**Gesucht:** [1213]

zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung**. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 398 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Gesucht.**

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die die Damenschneiderei und das Bügeln erlernt hat und schon in einem Laden thätig war, sucht Stelle als Volontärin in ein Tuch- und Manufakturwarengeschäft der französischen Schweiz zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Hauptbedingung Familienanschluss. Offerten unter Chiffre J K 1208 befördert die Exped. [1208]

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in Tausch für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektiert. Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre B 1211 befördert die Expedition. [1211]

**Pensionnat de Demoiselles.**

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briod, Montbenon

[1187]

Lausanne.

**Pensionat für junge Mädchen**

gegründet 1873. [1204]

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lillas, Lausanne.

**Töchter-Pensionat**

Loney am Genfersee (Schweiz).

Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt Melle. Rochat, Nachfolgerin von Fr. Ogiz. [1203]

**Familien-Pension.**

Herr und Frau Trolliet, Professor, in Moudon (Kt. Waadt), nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junge Töchter auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200]

**Pensionnat de Demoiselles**

**Auvernier — Neuchâtel.**

Français, anglais, musique etc Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] Directrice Mlle. Schenker.

**In einer kleinen Familienpension in Waadtlande sucht man für Frühling eine Pensionärin und ein Mädchen**

als Tausch gegen einen Knaben von 16 J. Man wünscht gute F., die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt und Nähe einer Sekundarschule. Gute R. durch Melle. Martha Bethge, Zofingen und Mr. Hänselmann-Hügi, Biel. Sich an Frau Gallandat, La Sarraz, Waadt, zu wenden. (H 912 L) [1170]

**Pensionnat de demoiselles.**

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. [1205]

**Pension und Kochschule**

von

**Frau Witwe Bichsel**  
in Montier-Grandval.

Französische Sprache gründlich. Fremde Sprachen. Musik. Kochkurs. Grosser Garten. Prospekt und Referenzen von Eltern zur Verfügung. [1189]

**Das Pensionat Ed. Burdet**  
in Colombier bei Neuchâtel  
nimmt junge Töchter auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franko. [1210]

**Un jeune garçon**  
désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. [1199]

**Pension.**  
Vaucher, Lehrer, Verrières.  
Franz. Sprache für Jünglinge.

**Pensionnat de demoiselles**  
Dedie-Jullerat (H 397 L)  
Rolle, Lac de Genève.  
Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

**Pension de jeunes filles.**  
Jeunes filles qui aimeraient suivre les écoles secondaires de Neuchâtel trouveraient bonne pension.  
Pour de plus amples renseignements s'adresser à Monsieur J. Meyer, marchand de vins à Berthoud ou à Monsieur Berger, instituteur, à Flumenthal près de Soleure. (H 1262 N) [1194]

**Neuchâtel, Orangerie.**  
**Pensionnat de demoiselles.**  
Dir. Mlle Bourquin.  
Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: Mme. Bürke-Müller; à Ragaz: Mme. Dr. Jäger. [1192]

**Mädchenpensionat Lindengarten**  
Ober-Uster (Zürich).  
Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten. [1168] Die Direktion.

**Franz. Schweiz.**  
In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hilfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen. Adresse: Pensionnat Bosset, Avenches (Vaud). [1173]

**Familienpensionat in Genf.**  
Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 651 X) [1169]

**Das Buch über die Ehe**  
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retten. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1043] Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

**Fleischsaft Puro**  
40mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung) Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvaleszenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.  
**Fleischsaft-Wein**  
Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4. —. Aertzlich empfohlen!

**MAGGI'S Suppenwürze.** Sparsame Hausfrauen und gute Köchinnen bedienen sich derselb. gleich gerne. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften. Originalfäschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [1161]

**Bensdorp's**  
reiner holländ.  
**Cacao**  
Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

**INSTITUT PESTALOZZI**  
Französisches Töchterpensionat  
Château de Vidy, Lausanne. [979]  
Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt Die Direktion.

**Meine Aussteuer-**  
specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.  
**Beispiel für eine einfache Einrichtung:**  
Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmoranfaß und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelständer mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen garnitur, Fr. 750. —  
Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrnetz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180 230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650. —  
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175 235 cm, 1 Salonspiegel, 51 84 cm, Kristall, Fr. 800. —  
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert. (970)  
**Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.**  
Zweijährige, schriftliche Garantie.  
**A. D. AESCHLIMANN**  
Möbelfabrik, Schiffplände 12, Zürich.

**Jensens Saugflasche**  
**"JULIUS"**  
hat sich sehr gut bewährt!  
Hauptdepot St. Gallen:  
**C. Fr. Hausmann, Hechtapothek und Sanitätsgeschäft.**  
Dépôts: { Aberggs Hirschapotheke, St. Gallen. [1207] W. Bion-Herzogs Söhne, St. Gallen.

**Solide Thürvorlagen**  
aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen  
**Läufer u. Teppiche**  
in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins.  
**Wäscheleine**  
nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—  
**Waschbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme**  
**Pantoffeln**  
mit Hanfsohlen  
in allen Nummern empfehl. bestens  
**D. Denzler, Seiler**  
Zürich [1209]  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

**ADLER** Herbaranzen  
nach Mass  
franko Fr. 46.50.  
Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.  
**Hermann Scherrer**  
Kameelhof, St. Gallen. [857]

**Kaffee**  
Empfehle  
**Santos-Kaffee**  
beau supérieur  
per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.  
" 1/2 Sack, " 30 " à " 1.25 " "  
**la Laguyra-Pflanzen-Kaffee**  
Auslese  
per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.  
" 1/2 Sack, " 30 " à " 2.55 " "  
franko Bahnhof Zürich.  
Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 } plus  
Laguyra-Mstr. " 1 " à " 2.60 } Porto  
stehen zu Diensten.  
**Theodor Fierz**  
Zürich. [1156]

**Bewährter Erfolg**  
der  
**Passugger Mineralwasser.**  
**Ulricus:**  
Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.  
**Belvedra:**  
bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.  
**Theophil**  
ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.  
Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in mildereren Fällen.  
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/ und 50/ Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerlg. 15  
Bezugsquellen für St. Gallen:  
Haupt-Dépôt Adler-Apothek v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

## Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertroufen:

An allen Ausstellungen prämiert.

843]

## Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

### Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

## Winterthur.

### Chem. Waachanstalt, Kleiderfabrik

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1033]

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung.

Telephon Nr. 87.



PF 101 (X 000.H)

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039]

### Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

### Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höflich um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend Die Expedition.



(H 3580 Lz)

[1002]

## Töchter-Pensionat

Ray-Moser in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870)

[1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser.

### Physikalisch-diätetische Kuraustalt

## Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).

Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.

Ganze und Teil-Packungen. (M a 2730 Z)

Massage (ärztlich geprüfter Masseur), Heilgymnastik.

Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.

Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [1047]

Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

## Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörishofener Tormentill-Seife meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocosnussöl-Soda-Seife, Bergmanns Liliemilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die Wörishofener Tormentill-Seife. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnisliste aufzunehmen. [748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincallerie- und Spezeregeschäften.

## Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. **Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern**, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. **Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.** Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) [1201]

Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

Th. Lutz-Schlatter.

## Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 Neuenburg (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten. [1181]

## Soolbad Rheinfelden.

### Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

## Pensionnat famille.

M. et Mme. Jules Guez, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références M. Hauser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11767 L) [1035]

**Bergmanns**  
**Lilienmilch-Seife**  
nur echt von

**Bergmann & Cie.**  
Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.  
Preis 75 Cts. per Stück.  
Man achte genau auf die Schutzmarke. [790] Zwei Bergmänner.

Das beste Hustenmittel ist:

## Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken  
IN GROS:  
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

# Siebig

Company's

## Fleisch-Extract

für die Küche.

## Fleisch-Pepton

für die Krankenstube.